





am 15. Oktober waren versucht 113 Geföste in 85 Gemeinden in 12 Kreisen des Regierungsbezirks Danzig, 95 Geföste in 69 Gemeinden in 10 Kreisen des Regierungsbezirks Marienwerder; 126 Geföste in 97 Gemeinden in 19 Kreisen der Provinz Ostpreußen, 46 Geföste in 39 Gemeinden in 12 Kreisen der Provinz Pommern, 48 Geföste in 47 Gemeinden in 25 Kreisen der Provinz Polen.

Der Brand wurde festgestellt in 2 Fällen in Ostpreußen, in 4 Fällen in Pommern, in 2 Fällen in Polen und in einem Fall in Westpreußen (Regierungsbezirk Marienwerder).

(Lebensrettung.) Zu dem gestrigen Bericht wird uns ergänzend mitgeteilt, daß die Leichen Steinle und der junge Mawst nur den 12jährigen Knaben, der das Ufer erreichte und sich am Fährprahm festklammerte, herausgezogen haben.

Schwieriger gestaltete sich die Rettung des 14jährigen Knaben, der von der Strömung fortgerissen an den Röhren entlang trieb, ohne einen ihm zuverfügung stehenden Rettungsgegenstand zu finden.

Sie war es der Zollbeamte Herr Köhn, der Rettung brachte. Mantel und Mütze abwerfend, eilte er auf einen der großen Röhren, an dem der Knabe vorbeistrieb.

(Ein höchst bedauerlicher Unglücksfall) ereignete sich gestern Nachmittag auf der Bromberger Vorstadt. Zu dem 14 Jahre alten Oberleutnant Ehrenfried Templin, Sohn des Herrn Rentiers Templin in der Mellienstraße begab sich einige Schulkameraden desselben, darunter auch der Unterleutnant Braun.

(Stubenbrand.) Gestern Nachmittag entzündete sich in einer Wohnung des Hauses Waldstraße 33 ein Stubenbrand, indem eine Gardine Feuer fing und in Flammen aufging.

(In Untersuchungshaft genommen) ist der Kolonialwarenhändler Ernst Poet, Thorn-Möter, Bergstraße wegen angeblichen Kontrahatsvergehens.

(Polizeiliches.) Der Polizeibericht verzeichnet heute 3 Arrestanten.

(Von der Weichsel.) Der Wasserstand der Weichsel bei Thorn betrug heute + 1,32 Meter, er ist seit gestern unverändert.

Briefkasten.

M. G. Wenn Kartoffeln — in ihrem Falle Magnum bonum — sehr zusammenbacken und schnell dreig werden, so müssen diese, ehe sie völlig gar sind, vom Feuer genommen werden und zuge- deckt stehen; sie werden dann im eignen Dampf gar, ohne zu zergehen.

A. B. Thorn. Der Mieter des zweiten Stockwerks ist nicht verpflichtet, die unter seiner Wohnung liegenden Flure nebst Treppen zu reinigen und zu erleuchten, auch wenn die unteren Wohnungen leer sind.

Z. 17. Wenn das Ehepaar in Gütergemeinschaft gelebt hat, erhält die Witwe die Hälfte des Nachlasses und von dem Rest den vierten Teil. Stiefkinder sind nicht erbberechtigt, daher würden beim Tode der Witwe nur deren rechte Kinder erben.

Luftschiffahrt.

Aber das Ballonunglück bei Großenhain in Sachsen wird weiter berichtet: Ein in Bitterfeld aufgestiegener Freiballon explodierte Sonntag Nachmittag gegen 2 Uhr plötzlich in der Nähe von Spangberg. Er war in Gewitterwolken geraten und dort wahr- scheinlich von einem Blitzstrahl getroffen worden.

Man nigfaltiges. (Ein Offizier von einem Sergeanten tödlich bedroht.) Die Berliner Morgenblätter wissen von einem nächtlichen Zusammenstoß zwischen einem Offizier und einem Sergeanten zu berichten.

Urlaub, besuchte in Begleitung seines Freundes, des Berliner Rennstallbesizers Henry W., die rheinischen Wälder in der Leipzigerstraße, wohin auch der Sergeant E. in Begleitung zweier Freunde kam.

(Plöthlicher Tod des Artisten Dunlop.) In seiner Wohnung in der Albrechtstraße 11 in Berlin wurde der Artist Robert Dunlop, der im Wintergarten in der Carlton-Gruppe mitwirkte, von einem Herzschlag dahingerafft.

(Todesfall.) In Zürich ist Maggi, der Chef und Begründer der weltberühmten Firma, gestorben.

Neueste Nachrichten.

Der Balkankrieg.

Frankfurt a. M., 22. Oktober. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Konstantinopel: Auf der englischen Bahn von Smyrna-Midin entgleiste ein Militärzug und stürzte eine mehrere Meter hohe Kampe hinunter.

Konstantinopel, 22. Oktober. Amtlich wird gemeldet: Ein Befehlshaber eines türkischen Detachements hat festgestellt, daß bulgarische Streitkräfte bei Hanlar im Bezirk Dospat an der bulgarischen Grenze zusammengezogen waren.

Konstantinopel, 22. Oktober. Wie „Alcedar“ erfährt, befehden die Albanesen Kuruschumje. Eine amtliche Befätigung fehlt noch.

Aus dem preussischen Abgeordnetenhaus. Berlin, 22. Oktober. Zu Beginn der heutigen Sitzung führte Vizepräsident Dr. Vorsh, während die Abgeordneten sich von den Plätzen erhoben hatten, u. a. aus: Mit tiefer Bewegung trete ich jetzt an diese Stelle.

Berlin, 22. Oktober. Zu Beginn der heutigen Sitzung führte Vizepräsident Dr. Vorsh, während die Abgeordneten sich von den Plätzen erhoben hatten, u. a. aus: Mit tiefer Bewegung trete ich jetzt an diese Stelle.

(Ein Offizier von einem Sergeanten tödlich bedroht.) Die Berliner Morgenblätter wissen von einem nächtlichen Zusammenstoß zwischen einem Offizier und einem Sergeanten zu berichten.

Normann. — Auf der Tagesordnung stehen zunächst Petitionen.

Dampfer Priamus gestrandet. Berlin, 21. Oktober. Nach einem Telegramm der „Voll. Ztg.“ aus Petersburg stieß im Finnischen Meerbusen der große deutsche Dampfer Priamus auf Grund.

Der Priamus ist erst 1911 erbaut. Er gehört der Bremer Dampfschiffahrtsgesellschaft Neptun und ist mit 658 Registertons vermesen.

Paris, 21. Oktober. In Athen geht das Gerücht um, daß der aus Athen zurückkehrende Oberleutnant Enver bei den Oberbefehl über die Albanesen übernimmt.

Die französischen Kriegsschiffe — Vulkan. Paris, 22. Oktober. Der sozialistische Deputierte von Brest, Goude, richtete an den Marineminister ein Schreiben, in dem er behauptet, daß die zur Verstärkung der Mittelmeerflotte bestimmten 6 Panzerschiffe des 3. Geschwaders in schlechtem Zustande seien.

12 Personen ertrunken. Gijon i. Spanien, 22. Oktober. Ein Ziegenweib und 11 Arbeiter, die bei Hafenaubauern in Mufel beschäftigt waren, wurden von einer Sturzwele erfahrt und hinweggerissen.

Ämtliche Notierungen der Danziger Produkte-Börse vom 22. Oktober 1912.

Table with 3 columns: Name der Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung, Wetter, Temperatur Celsius, Niederschlag in 24 Stunden, Bitterungsverlauf der letzten 24 Stunden.

Vertikaler Börsenbericht.

Table with 3 columns: Name der Fondsart, Kurs am 21. Okt., Kurs am 22. Okt.

Die Berliner Börse verlief gestern ruhig. Die Kurse der meisten Spekulationswerte bröckelten etwas ab.

Danzig, 22. Oktober. (Getreidemarkt.) Zufuhr am Begetor 35 inländische, 121 russische Waggons.

Danziger Viehmarkt. (Ämtlicher Bericht der Preisnotierungskommission.) Danzig, 22. Oktober. Auftrieb: 34 Ochsen, 28 Bullen, 30 Färsen und Kühe, 104 Kälber, 161 Schafe und 1355 Schweine.

Wetter-Übersicht der Deutschen Seewarte. Hamburg, 22. Oktober 1912.

Table with 7 columns: Name der Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung, Wetter, Temperatur Celsius, Niederschlag in 24 Stunden, Bitterungsverlauf der letzten 24 Stunden.

Wetteranage. (Mittteilung des Wetterdienstes in Bromberg.)

Voraussichtliche Witterung für Mittwoch den 23. Oktober: Deftliche Winde, zeitweise heiter, kühl.

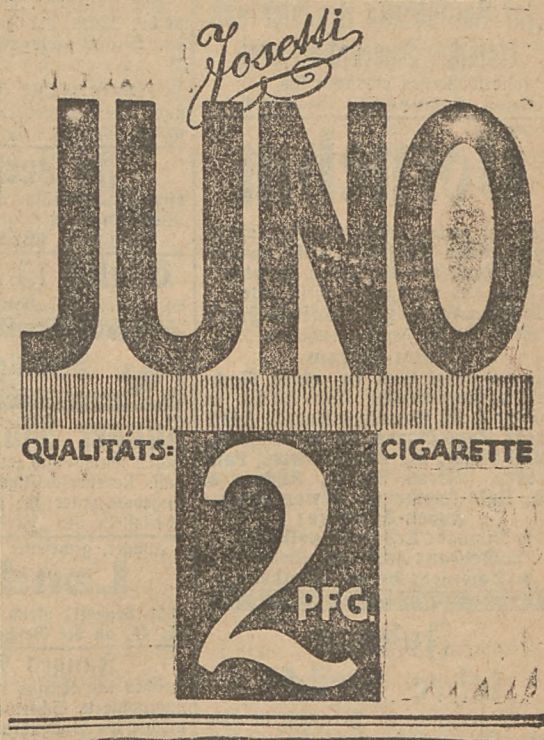
Meteorologische Beobachtungen zu Thorn vom 22. Oktober, früh 7 Uhr.

Lufttemperatur: + 4 Grad Celsius. Wetter: trübe. Wind: Ost. Barometerstand: 763 mm.

Wasserstände der Weichsel, Brahe und Nebe.

Table with 4 columns: Station, Tag, m, Tag, m.

23. Oktober: Sonnenaufgang 6.41 Uhr, Sonnenuntergang 4.47 Uhr, Mondaufgang 4. 5 Uhr, Monduntergang 3.15 Uhr.



Kgl. Preuss. Staatemod. Wer mit Seidenstoffen gut bedient sein will, fassa sich unsere Proben kommen.













Die Presse.

(Drittes Blatt.)

Staatssekretär Delbrück über die Presse.

Der „Berein Berliner Presse“ feierte am Sonntag sein 50jähriges Jubiläum mit einem Festmahl im Zoologischen Garten zu Berlin.

In seiner Rede bei der Jubiläumsfeier des Vereins Berliner Presse sprach Staatssekretär Delbrück zunächst im Namen des am Ergehen verhängerten Reichstanzlers die besten Glückwünsche zum heutigen Feste aus, dankte zugleich im Namen zahlreicher Gäste für die Einladung und die freundlichen Worte der Begrüßung durch den Präsidenten und kam dann auf die Beziehungen zwischen Regierung und Presse zu sprechen.

wurde in die Behandlung des ersten Beratungsgegenstandes, betr. „Revision der Hauptmängel“ eingetreten. Hierzu referierten Hofrat Dr. Fürst-München und Schlachthofdirektor Dr. Bezner.

Deutscher Schulschiffverein.

Die diesjährige Tagung des deutschen Schulschiffvereins findet gegenwärtig in Mannheim unter Vorsitz des Großherzogs Friedrich August von Oldenburg statt und hat einen recht starken Besuch aufzuweisen.

Provinzialnachrichten.

Briefen, 21. Oktober. (Verschiedenes.) Schlossermeister Rudolf Peters, eine der bekanntesten Persönlichkeiten unserer Stadt, ist gestern gestorben.

ältestes Mitglied. — Gestern hielt Missionar Pape aus Indien Missionsgottesdienst und Missions-Rinderdienst in der hiesigen engl. Kirche ab.

Stromkeho, 20. Oktober. (Zugendfeier.) Am 22. d. Mts. feiert die hiesige evangelische Kirche ihr 50jähriges Jubiläum.

St. Eolan, 21. Oktober. (Belohnte Lebensrettung. Raiffeisenverein.) Der Regimentspräsident hat dem 13jährigen Schüler Golembiewski für Rettung aus Lebensgefahr neben einer öffentlichen Belohnung ein Sparbüchlein über 30 Mark gegeben.

r Argenuau, 21. Oktober. (Einbruch. Kirchenwahlen.) Ein Einbruchsdiebstahl ist in der Nacht zu Sonntag in der lutherischen Kapelle verübt worden.

d Strelno, 21. Oktober. (Diebstähle. Polizeihund.) Verhaftet wurde vom Polizeieregiment Buchmann ein russischer Deserteur des 54. Infanterieregiments in Wloclawek, der im Begriff stand, nachdem er bei dem Anführer Obergefell hier einen Einbruchsdiebstahl verübt hatte, einen zweiten Diebstahl auszuführen.

t Gnesen, 21. Oktober. (Verschiedenes.) Der polnische Propst von Pradynski, der bei den letzten Schulordnungswahlen siegte, hat die Befähigung der Behörde nicht erhalten.

1. ostdeutscher Hausbesitzertag.

Am Sonnabend und Sonntag tagten in Posen, wie bereits kurz berichtet, die Hausbesitzervereine der fünf östlichen Provinzen Preußens (Posen, Ost- und Westpreußen, Pommern und Schlesien).

von Kries als Vertreter des Oberpräsidenten von Westpreußen, Kommerzienrat Hamburger als Vertreter der Handelskammer. Der Vorsitz des Provinzialverbandes der Posener Hausbesitzervereine, Zeitungsverleger Wagner, eröffnete die Tagung und begrüßte die Delegierten und Ehrengäste, namentlich die Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden.

Magnahmen zur Beschaffung zweiter Hypotheken, referierte an erster Stelle Baumeister Daum-Stromo. Redner weist auf die Schwierigkeiten und Schäden im Hypothekensystem hin. Dazu kommen die Wertschwankungen in den Bodenpreisen.





Weltberühmt!

# Hildebrand's

# Kakao-Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche Milch-, bittere Schokolade.

(neueste Marke: „Alsa“.)

Staatsmedaille in Gold 1896!

# Persil

das selbsttätige **Waschmittel**

**macht die Wäsche nicht nur vollkommen rein und schneeweiß, sondern schont auch das Gewebe!**

Dieses leidet bekanntlich sehr bei der alten Waschmethode durch das Reiben und Bürsten. Persil wäscht von selbst ohne jedes Reiben und Bürsten, daher kein Zerstören der Gewebefaser! Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der Albelieben.

Henkel's Bleich-Soda

**Bekanntmachung.**  
Das Schulgeld für die Monate Oktober-Dezember 1912 wird in der Anabenmittelschule am Montag den 21. Oktober 1912, von morgens 8 1/2 Uhr ab, im Saal und Oberligum am Dienstag den 22. Oktober 1912, von morgens 8 1/2 Uhr ab und in der Mädchen-Mittelschule am Mittwoch den 23. Oktober 1912, von morgens 8 1/2 Uhr ab erhoben.  
Thorn den 16. Oktober 1912.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Bei genügender Beteiligung wird im Jahre 1913 in Thorn oder in Grandsch ein staatlicher Unterrichtsfiskus für Dampfheizkörper abgehalten werden.  
Meldungen zur Teilnahme sind uns bis zum 15. November d. Js. einzureichen.  
Nähere Auskunft wird in unserem Geschäftszimmer 22 erteilt.  
Thorn den 7. Oktober 1912.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Wir beabsichtigen in unserem städtischen Kassendienst sogleich **einen Anwärter** mit einer dreijährigen Ausbildungszeit einzustellen und fordern junge Leute, welche mindestens 17 Jahre alt und im Besitze des Berechtigungsscheins für den einjährigen Militärdienst oder des Abgangszugzeugnisses der hiesigen Anabenmittelschule oder einer gleichwertigen Mittelschule sind, sich schriftlich unter Beifügung eines Lebenslaufes bei uns zu melden.  
Die näheren Bedingungen der Einstellung können in unserer Kämmerer-Hauptkasse bei Herrn Rentant Warll in Empfang genommen werden.  
Thorn den 18. Oktober 1912.  
Der Magistrat.

In der Gustav Ott'schen Konkursmasse sollen die bisher uneinziehbar gebliebenen Forderungen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Sicherheit derselben, am **Donnerstag den 24. Oktober 1912**, vormittags 11 Uhr, in meiner Wohnung, **Seilerstr. 31, 2 Tr.**, öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
**M. Koczynski,**  
Konkursverwalter.

Ein tonlich hervorragendes **Blüthner-Pianino** offeriert  
**B. Neumann,**  
Pianoortegroßhandlung  
Bosen, Bismarckstr. 10.

**Automobil-Fahrten**  
auf jede Entfernung unternimmt in modernsten Luxusautomobilen bei maßigster Preiskalkulation  
**Th. Gesicki,**  
Thorns ältestes und größtes Spezialgeschäft dieser Branche,  
Coppersmühlstr. 30 u. Grandschtr. 20.  
Frische, gepresste **Pülpe**  
in jedem Quantum hat abzugeben  
**Stärkefabrik Thorn.**

**Germania-Linoleum** alle Sorten,  
ca. 6000 qm legereife, abgelagerte Ware ständig am Lager, sodas jeder Auftrag für Neubauten, Umbauten, Treppenbeläge sofort erledigt und von mir Garantie für sachgemäße Ausführung gegeben werden kann.  
Bedrucktes Linoleum, qm 1,80 M. Einfarb. Linoleum, qm 2,00-4,10 M. Linoleum-Teppiche, bedruckt und durchgenüßter, alle Größen. Bedruckte Linoleummatten, 67 cm breit 1,10 M., 90 cm breit 1,50 M. Linoleum-Zubehör: Seife, Bohnermasse, messingne Treppenvorstoßstienen, tieferne Hohlblech- u. Scheuerleisten, Unterlagsplatte, Linoleumkitt empfiehlt  
**Carl Mallon, Thorn** Linoleum-Handlung und -Geregi, Mühlstädtischer Markt 23.

**Wotan**  
mit **gezogenem Leuchtdraht**  
spart Geld  
Für Laden- und Reklame-Beleuchtung.  
Erhältlich bei den Elektrizitätswerken u. Installateuren.

Ziehung schon **2. November cr.**  
**Kösliner Lotterie**  
der Gewerbe-Ausstellung 1912 - 4171 Gewinne, Wertev.  
**60000 M.**  
Hauptgewinne:  
**15000 M.** Lose M. 1.- 11 Lose aus verschiedenen Taus. 10 M.  
**7500 M.** H.C. Kröger, Berlin W 8, Friedrichstr. 193 a  
**5000 M.** Gustav Pfordte Essen a. Rh.  
sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Größere Flächen** für **Zuckerrübenfamen-Anbau**  
von 1913 ab sucht  
**Rittergut Wartin, Bez. Stettin.**

**Zur Herbst- und Winterszeit** empfehle **grosse Auswahl aller Sorten Schuhwaren** in bekannter Güte.  
**W. Jaskulski,**  
Erfurter Schuhwarenhaus.  
Reelle Bedienung! Mässige Preise!  
P. S. Meine Ehefrau, geb. Szwaba, ist, wie früher jahrelang im Rathausgeschäft, so auch jetzt im obigen Geschäft tätig.

**Jetzt beste Pflanzzeit** für Obstbäume, Beerensträucher, Zierbäume und Ziersträucher, sowie alle Baumarten.  
**A. Rathke & Sohn, Braust bei Danzig, Baumschulen,**  
Massenanpflanzung von Obst- und Zierbäumen, Beeren-, Frucht- und Ziersträuchern, Koniferen, Rosen, Erdbeeren und Stauden. Versand nach allen Gegenden.  
Neue, ausführliche Verzeichnisse auf Wunsch kostenlos.

**Hermann Sawade**  
Seidene Roben  
Seidene Bänder o. Echte Spitzen  
werden nach eigener Methode gereinigt und nach gegebenen Vorlagen mustergetreu gefärbt  
**Färberei u. chem. Waschanstalt**  
Thorn, Neustädt. Markt 22.

**Senffenbergger Krone-Briketts**  
Alle Verkaufsstellen tragen dieses Plakat. Bezugsquellen an jedem Platz weist ausserdem nach das Brikettsyndikat, Berlin NW. 7.

**Leiden auch Sie?** an Ohrensausen, Ohrenschmerz, Ohrenfluss, Schwerhörigkeit etc., dann fehlt auch Ihnen die **Gehörhülse „IDEAL“**.  
Keine Watte mehr. Zur Verhütung und Beseitigung aller Ohrenleiden, sowie zur Erhöhung der Gehörkraft die Gehörhülse „IDEAL“. Fast unsichtbar zu tragen. Jahrelang brauchbar. Preis nur 3 Mk. pro Paar franko, gegen Voreinsendung oder Nachnahme 30 Pfg. mehr. Gebrauchsanweisung gratis. Dankschreiben. Bestellen Sie sofort.  
**Heinr. C. Fischer,**  
Görnitz 1. Schl., Konsulstrasse 24.

**Kein Husten mehr!**  
Dr. Bufler's Fenchelhonig, à Fl. 50 u. 100 Pf.  
Dr. Bufler's Hustentropfen, à Fl. 50 Pf.  
Dr. Bufler's echte Eukalyptus-Menthol-Bonbon, à 30 Pf., wirken Wunder.  
Nur bei: Adolf Mayer, Drogerie, Breitestr. 9. In Schönebeck: Otto Meitner, Zentral-Drogerie.  
**In verkaufen**  
**Fuchswallach,**  
5jährig, 1,72 groß, per sofort preiswert zu verkaufen.  
**Gustav Heyer, Thorn,**  
Breitestr. 6.

**Eine Fuchsstute,**  
gut eingefahren, 4jährig, 5 Fuß 2 Zoll, für 500 Mk. zu verkaufen. Anr. u. E. G. an die Geschäftsstelle der „Presse“.  
Sofort veräußert:  
**Reitpferd.**  
Major Krache, Wellenstr. 89, 2.  
**4 junge Wolfshunde,**  
3 Monate alt, Abstammung der Graubenziger Polzeihunde, hat abzugeben  
**August Hett, Schlachthausstr. 57.**

Ein neuer und ein alter **Zeppich**  
billig zu verkaufen  
Breitestr. 37, 3. r.

**Einen größeren Posten** 22/23 mm und 20 mm hieserene **Schalbretter,**  
1 bis 5 Meter lang, von 45 Pfg. an per qm, offeriert  
**Friedrichsmühle, Dameran, Kreis Culm.**  
**Whandottes - Sahne zur Zucht,** Märzbrut à 5 Mark, verkauft  
**Domäne Steinau bei Lauer.**

Ein gutgehendes **Restaurationsgrundstück** fruchtbarer halber sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei  
**Jablonski, Bergstr. 22a.**  
Eine frischemilchende **Kuh,**  
als Institut geeignet, zu verkaufen.  
**Wessling, Or. Rogan.**  
**Runkelrüben**  
hat zu verkaufen  
**Bartel, Gärtner, Bahnhofstr. 11.**